

## Platow Fonds im Februar – Allianz Leben neu dabei

– Wechselhaft verlief der Februar auf dem Börsenparkett. Nachdem zu Beginn des Monats die meisten Indizes noch unter Druck standen, setzte im Monatsverlauf bei **DAX** und Co. eine spürbare Erholung ein, der am Ende des Zeitabschnitts wieder eine kleine Verkaufswelle folgte. Unter dem Strich

### Die zehn Kernpositionen

---

Adidas

---

BASF

---

Daimler

---

K+S

---

Münchner Rück

---

Qiagen

---

RWE St.

---

SGL Carbon

---

Stada

---

Volkswagen St.

---

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.2.2008

gab es in den meisten Teilmärkten eine Seitwärtsbewegung mit hohen Schwankungen und einer anhaltenden Unsicherheit unter den Marktteilnehmern. Auch beim **Platow Fonds** galt es im Februar, das „Schiff“ ohne größere Blessuren durch schwieriges Terrain zu lotsen. Dies ist gelungen, doch bleibt das Umfeld rau. Dem begegnen wir mit einer bewussten Ruhe und einem besonnenen Management. Wie Sie indikativ an den Top Ten Holdings sehen können, operierten wir bewusst nach der Devise: Weniger (Umschichtungen) kann mehr sein. Innerhalb der Top Ten gab es kaum Veränderungen. Die Rückkehr von **Daimler** und **SGL Carbon** in die Gruppe der zehn größten Positionen basierte nicht auf Zukäufen, sondern auf einer relativ

wie absolut starken Performance im Vormonat. Beim Kauf von neuen Positionen steht für uns weiterhin eine hohe defensive Stärke im Vordergrund. Solange die Märkte einen derart angeschlagenen Charakter haben, bleiben die vielleicht größten Trumpfkarten eine niedrige Volatilität, ein überschaubares Rückschlagsrisiko und eine vorhandene relative Stärke. Ein Dividendenwert, bei dem wir diese Faktoren komplett erfüllt sehen und den wir im Februar neu ins Portfolio aufgenommen haben, ist die Aktie der **Allianz Leben**.

Dem Wert gelang im vergangenen halben Jahr eine stetige Abkopplung vom schwachen Gesamtmarkt. Nachdem der Mutterkonzern im Januar einen Squeeze Out für die Minderheitsaktionäre angekündigt hat, dürfte das entsprechende Gebot, das indikativ bei knapp 775 Euro gesehen wurde, als Preisuntergrenze fungieren. Sollten versierte Investoren einen Nachschlag herausholen, würde dies der Aktie einen Schub geben. Sollte das nicht so kommen, ist das Rückschlagsrisiko ausgesprochen gering.

Investoren können den **DB Platinum III Platow Fonds** (82,95 Euro; LU0247468282; Ausgabeaufschlag bis zu 4%) bei Kreditinstituten mit entsprechender Vertriebsvereinbarung direkt erwerben oder auch indirekt über das (auch börsengehandelte) **Platow-Zertifikat** (107,91 Euro/110,07 Euro; DE000DBOPLA8) an der Wertentwicklung partizipieren. Weitere Informationen zu den beiden Produkten finden Sie auch auf der Homepage: [www.platow-zertifikat.de](http://www.platow-zertifikat.de). ■